

## Das PUCH-Automobil-Buch

Der Beginn dieser identitätsstiftenden österreichischen Automobile liegt im Jahr 1900. Dieses Werk, das sich ausschließlich auf Originalquellen stützt, zeigt beispielsweise auf, dass das erste von Firmengründer Johann Puch gebaute Automobil bereits ein Serienprodukt war, das auch käuflich erworben werden konnte.

In den Jahren der k.k. Donaumonarchie waren die Puch-Wagen in Leistung und Ausstattung auf Augenhöhe mit den Mobilien der Welt. Rennsiege, Rekordfahrten und Verkäufe in die ganze Welt beweisen das. In den fatalen Jahren des Ersten Weltkrieges haben sich Puch-Automobile auf allen Fronten im härtesten Einsatz vor allem für Transport- und Sanitätsaufgaben bewährt. Der Puch „Alpenwagen“, insbesondere die Neukonstruktion von 1919, hat Maßstäbe gesetzt. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Zwischenkriegszeit vereitelten aber den Weiterbau dieser berühmten Automobile.

Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte Puch mit dem legendären „Puch 500“ und seinen Epigonen ab 1957 Maßstäbe im Kleinwagenbau für Alltag und Sport. Der Sieg bei der Rallye Monte Carlo sowie der Gewinn der Rallye Europameisterschaft sprechen für sich.

Die nachfolgende Spezialisierung auf den Geländewagenbau brachte Puch höchste Ehren und Auszeichnungen für die bekannten Modelle Steyr-Puch Haflinger und Pinzgauer. Dieser war in der Sechsradausführung das „geländegängigste Radfahrzeug der Welt“.

Mit dem Gelände-Luxuswagen Puch-Mercedes G etablierte sich das Puchwerk (heutiger Firmenname Magna Steyr) in Graz für die Automobilmarken in aller Welt als Kooperationspartner für Engineering und Fahrzeugbau. Jährlich laufen zehntausende Automobile von den Bändern in Graz und bieten tausenden Mitarbeitern einen soliden Arbeitsplatz.

Dieses umfassende „Opus Magnum“ über die in Graz hergestellten Automobile hat Autor Friedrich Ehn genau zum richtigen Zeitpunkt im **PUCH-JUBILÄUMSJAHR** fertiggestellt:

- Der „kleine“ **Puch Alpenwagen Typ XII**, konstruiert von Ing. Funke im Jahr 1919 ist **100**.
- Der Steyr-Puch Kleinwagen erhält 1959 mit den Modellen **D und DL 500** ein charakteristisches und eigenständiges festes Dach. Damit ist er seit **60** Jahren ein österreichisches Automobil mit einer völlig eigenständigen und unverwechselbaren Erscheinungsform.
- Der Steyr-Puch **Haflinger**, der kleine „Superkraxler“, erblickte 1959 das Licht der Öffentlichkeit und ist **60**. Er wurde bis 1974 in 16.647 Exemplaren gebaut.
- Der **Puch G** ist **40**. 1979 erfolgte die Vorstellung des Puch und Mercedes G und der Verkaufsbeginn. Der Mercedes G wird bis heute in Graz gebaut.
- Der Puch **Pinzgauer** wurde 1979, also ebenfalls vor **40** Jahren, in seiner Zivilausführung vorgestellt.

ISBN: 978-3-7059-0524-5

22,5 x 26,5 cm, 448 Seiten, 550 Abbildungen, durchgehender Farbdruck, Hardcover, geb., Gewicht: 2,5 kg!

Preis: Euro 56,-

Weishaupt Verlag, A-8342 Gnas 27, E-Mail: [verlag@weishaupt.at](mailto:verlag@weishaupt.at), Onlineshop: [www.weishaupt.at](http://www.weishaupt.at)